



# J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, Köln

Don nachstehender Sammlung gelangen in Bälde folgende neue Bände zur Ausgabe:

## Bachems Volks- und Jugend-Erzählungen

Neue, gediegene Unterhaltungsbücher

Jedes Bändchen mit Bildern nach Original-Zeichnungen erster Künstler

Preis geheftet M. 1.—. In Pappband gebunden M. 1.20

②



Band 59: **Das Volk steht auf.** Aus der Kriegsgeschichte 1813-1815 erzählt von Gerhard Henne. Mit fünf Porträts zeitgenössischer Personen.

Ein äußerst anschauliches und lebenswahres Bild der großen Zeit und ihrer Helden im Rahmen einer frischen Erzählung. Die hervorragendsten Personen der damaligen Zeit treten lebend und handelnd mit auf. Dadurch gewinnt die Darstellung besonderen Reiz und wird sich rasch die Gunst unserer Jugend erringen. G. Henne ist bereits vorteilhaft bekannt durch seine größeren in meinem Verlag erschienenen Erzählungen „Der Sieger“, histor. Erzählung aus dem vierten Jahrhundert, und „Die Sklaven der Marianne“, Erlebnisse eines Fremdenlegionärs (Gebd. je M. 3.—), von denen besonders letztere mit großem Beifall aufgenommen worden ist.

Band 60: **Ein verhängnisvoller Fund** und andere Erzählungen von M. von Schulze. Mit vier Bildern von W. Roegge.

M. von Schulze hat sich durch ihre in meinem Verlage erschienenen Erzählungen: „Aus Napoleons Tagen“ (Gebd. M. 1.20) bereits sehr gut eingeführt. Die Art der Verfasserin bei Verwebung geschichtlicher Stoffe zeugt von ungewöhnlicher Kunst. Ein verhängnisvoller Fund, eine düstere Geschichte aus Venedig, ist trefflich, ans Herz greifend erzählt. Auch aus den Schweizer Bergen weiß die Verfasserin lebenswahr und anschaulich zu erzählen. Sehr interessant und gut komponiert sind die Episoden: heiteres aus einem traurigen Kriege. Das frisch und flott geschriebene Bändchen kann unserer Jugend aufs wärmste empfohlen werden.

Band 61: **Slavische Volksmärchen.** Für Volk und Jugend bearbeitet von Georg Strecker. Mit vier Bildern von H. W. Brockmann.

Man kann dem Bearbeiter dankbar sein, daß er diese uralten, herrlichen slavischen Volksmärchen einem weiteren Leserkreis zugänglich gemacht hat. Die Auswahl ist wirklich so schön und interessant, daß sie es vollauf verdient auch deutsches Volkseigentum zu werden. Die Verknüpfung der Märchen ist durchaus originell, sehr interessant und vor allen Dingen lebendig-phantaistisch. Manche der Märchen sind von entzückender Farbenpracht und einem einzig dastehenden Reichtum an Motiven. Mögen die Klänge der slavischen Zauberharfe auch in deutschen Gauen nicht ungehört verhallen!

Band 62: **Familie Schwammerling—Die bösen Buben.** Zwei Märchen von Anna Frein von Krane. Mit vier Bildern von Marie Grengg.

Es ist freudig begrüßt worden, daß eine Künstlerin von der Bedeutung der Frein von Krane auch Beiträge zur Jugendliteratur geliefert hat. Ihrer in meinem Verlag erschienenen Märchenammlung: Der verzauberte Königssohn — Das Nelkchen (Gebd. M. 1.20) hat sie nunmehr ein farbenfrisches und handlungsreiches Märchenbuch folgen lassen. Feen und Erdgeister, all die in Märchen vorkommenden Naturgeister treiben in dieser Erzählung ihr Wesen. Besonders junge Mädchen werden gern von dem heiratslustigen Onkel Schwammerling erzählen hören. Ein gewisser herb humoristischer Ton macht das Werkchen ergötlich. Besonders rühmend hervorzuheben sind noch die reizenden Illustrationen von Marie Grengg.

Die Bände dieser Sammlung liefere ich à condition mit 25%, bar mit 33 1/3%  
Einmal zur Probe 7/6, 14/12, 21/28 usw. mit 50% auch gemischt

Köln, im August 1913.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung.